

I. Anmeldung

TOP: 3.0

Jugendhilfeausschuss und Schulausschuss

Sitzungsdatum 22.06.2017

öffentlich

Betreff:

Perspektiven im Quartier - Förderung aus dem ESF-Förderprogramm JUGEND STÄRKEN im Quartier - Zwischenbericht zum Projekt

Anlagen:

3.1 Sachverhalt

3.2 Beilage Zwischenbericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
gem. JHA/SchulA	03.07.2014	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Mit dem Projekt "Perspektiven im Quartier" wird in Nürnberg das ESF-Modellprogramm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ umgesetzt. Perspektiven im Quartier ist Bestandteil des Nürnberger Modells Übergang Schule – Beruf und ersetzt dort die Kompetenzagentur, die in dieser Form seit 2014 nicht mehr durch den ESF gefördert wird.

Mit Perspektiven im Quartier werden junge Menschen im Sinne des § 13 Abs. 1 SGB VIII (Jugendsozialarbeit) im Alter von 14 bis einschließlich 26 Jahren unterstützt, wenn diese bei ihrer beruflichen Integration in erhöhtem Maße auf sozialpädagogische Unterstützung angewiesen sind und von den gängigen Angeboten der allgemeinen und beruflichen Bildung, Grundsicherung für Arbeitssuchende und/oder Arbeitsförderung nicht mehr erreicht werden.

Nach zwei Jahren Projektlaufzeit mit 390 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird eine erste Zwischenbilanz gezogen.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik: Leitlinie 4: Beschäftigung ermöglichen

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Der Bericht geht insbesondere auf die Vielfältigkeit von Lebenslagen (Migration, Geschlecht, Bildung, soziale Situation etc.) junger Menschen zwischen 14 und 27 Jahren am Übergang Schule - Beruf ein.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 NOA

II. Herrn OBM

III. Hr. Ref. V

Nürnberg, 01.06.2017
Pröiß

(5500)